

Favoriten + Zeitungsansicht Drucken Schliessen

Lokales

## "Wir sind das Urvolk des Irak"

### Delegiertentreffen: Das Babylon-Institut

#### fordert mehr Schutz für Assyrer

Gütersloh (rb). Assyrer und Jesiden sind die im nordirakischen Konfliktherd am meisten Betroffenen. Darauf wies der Vorsitzende des Babylon-Instituts, George Enwia, bei einem Delegiertentreffen in den Räumen des Assyrischen Mesopotamienvereins Gütersloh hin. Das in Deutschland ansässige Institut, das weltweit Mitglieder hat, fordert deshalb bei Verhandlungen um die Zukunft Iraks eine Stimme für diese Volksgruppen und eine Schutzzone. Dabei erhoffen sie sich auch politische Unterstützung durch Deutschland und die EU. So nahmen neben den Delegierten aus den USA, Großbritannien, Schweden und anderen Ländern auch Elmar Brok, Vorsitzende des Auswärtigen Ausschusses des EU-Parlaments, und André Kuper, stellvertretender Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion, an der Tagung teil.

Man müsse eine "Lösung finden", sagte George Enwia im Pressegespräch. In jener Region würden die Menschenrechte nicht geachtet. Seit 2004 befänden sich fünf Millionen Assyrer auf der Flucht. Die geforderte Schutzzone solle innerhalb des Irak errichtet werden, die Einheit des Landes soll aber gewahrt bleiben, so Ellen Celik. Die Zone sollte die nach der biblischen Stadt benannte Ninive-Ebene umfassen. "Wir sind das Urvolk des Irak."

Das Babylon-Institut ist ein Kulturverein, der sich unter anderem auch um den Erhalt der alten Sprache des assyrischen/ aramäischen Volkes, bemüht. Dem stellvertretenden Vorsitzenden Jacob Killi zufolge wird zurzeit an einem Wörterbuch für Englisch, Deutsch, Assyrisch und Arabisch gearbeitet.

Der von Hanna Gabro geleitete Assyrische Mesopotamien Verein mit Sitz an der Sedanstraße wurde 1981 gegründet und ist Mitglied im Zentralverband der Assyrischen Vereinigungen in Deutschland. Gütersloh gilt als Hochburg der Assyrer/Aramäer, die schon seit Ende der 1970er Jahre aus politischen Gründen ihre Heimat verlassen mussten.

© 2017 Neue Westfälische  
07 - Gütersloh, Samstag 18. März 2017